PSD Antrag auf Schuldhaftentlassung

PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG

PSD Kundennummer 0 0 0 | Berater | Vermittler | A | VK 2 2

wird von der Bank ausgefüllt

Persönliche Angaben 1. Darlehensübernehmer

Titel

PSD Kundennummer 0 0 0

Name, Vorname (Bitte alle Vornamen angeben!), ggf. Geburtsname

Telefon privat / Telefon mobil / Telefon geschäftlich

Straße, Hausnummer

E-Mail

PLZ, Ort

Familienstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ getrennt lebend ☐ geschieden ☐ eheähnl. Gemeinschaft ☐ eingetr. Lebenspartnersch.

Güterstand (ggf. Vertrag beifügen): ☐ gesetzlich ☐ Gütertrennung ☐ Gütergemeinschaft

Anzahl der im Haushalt lebenden Personen | Anzahl unterhaltsberechtigter Kinder | Geburtsjahr der Kinder

Berufliche Stellung: ☐ Angestellter ☐ Arbeiter ☐ Beamter ☐ Hausfrau/-mann ☐ Rentner ☐ Pensionär ☐

Arbeitgeber

Anschrift Arbeitgeber

Derzeitige Tätigkeitsbezeichnung

Beschäftigt seit: Monat / Jahr

Persönliche Angaben 2. Darlehensübernehmer

Titel

PSD Kundennummer 0 0 0

Name, Vorname (Bitte alle Vornamen angeben!), ggf. Geburtsname

Telefon privat / Telefon mobil / Telefon geschäftlich

Straße, Hausnummer

E-Mail

PLZ, Ort

Familienstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ getrennt lebend ☐ geschieden ☐ eheähnl. Gemeinschaft ☐ eingetr. Lebenspartnersch.

Güterstand (ggf. Vertrag beifügen): ☐ gesetzlich ☐ Gütertrennung ☐ Gütergemeinschaft

Anzahl der im Haushalt lebenden Personen | Anzahl unterhaltsberechtigter Kinder | Geburtsjahr der Kinder

Berufliche Stellung: ☐ Angestellter ☐ Arbeiter ☐ Beamter ☐ Hausfrau/-mann ☐ Rentner ☐ Pensionär ☐

Arbeitgeber

Anschrift Arbeitgeber

Derzeitige Tätigkeitsbezeichnung

Beschäftigt seit: Monat / Jahr

Schuldhaftentlassung

Ich beantrage die Schuldhaftentlassung von

1. Darlehensnehmer

Name, Vorname

Adresse

2. Darlehensnehmer

Name, Vorname

Adresse

aufgrund ☐ Trennung ☐ Scheidung ☐ Todesfall ☐ Sonstiges:

für folgende/s Darlehen:

Darlehensnummer

Darlehensnummer

Darlehensnummer

Per Post: PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, Postfach 51 20, 76033 Karlsruhe

PSD Kundennummer 0 0 0

Selbstauskunft des Darlehensnehmers, der das/die Darlehen allein übernimmt

Einnahmen:

Lohn/Gehalt/Rente Antragsteller	mtl. netto €	
Kindergeld	mtl. €	
Kaltmiete Beleihungsobjekt	mtl. €	
Sonstiges:	mtl. €	

Ausgaben/Verbindlichkeiten:

Lebenshaltungskosten	mtl. €	
Miete (entfällt zukünftig ☐ ja ☐ nein)	mtl. €	
Unterhaltszahlungen	mtl. €	
Private Krankenkasse	mtl. €	
Derzeitige Raten PSD Bank	mtl. €	
Sonstiges	mtl. €	

Hinweis: Bitte fügen Sie die relevanten Dokumente gemäß beigefügter Aufstellung „PSD BauGeld – Unterlagenverzeichnis“ bei.

Verbindlichkeiten in EUR (sofern nicht bei der PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG)

Gläubiger	Restschuld	monatl. Aufwand	soll umgeschuldet werden
			☐
			☐
			☐
			☐

Vermögen in EUR

Haus- und Grundvermögen, Verkehrswert (ohne Beleihungsobjekt)

Bausparguthaben

Bank- und Sparguthaben

Rückkaufwerte bei Lebensversicherungen

Wertpapiere (Kurswert)

Sonstiges Vermögen

Allgemeine Risiken:

Die Rückführung von Darlehen kann durch persönliche Gegebenheiten (z.B. Änderung der familiären Situation, Verdienstausfall, gesundheitliche Beeinträchtigungen) maßgeblich beeinflusst werden.

Ich bestätige, dass derartige Gegebenheiten derzeit nicht bestehen.

Für evtl. vorhandene Risiken:

Zwangsmaßnahmen:

Bestehen oder bestanden in den letzten 10 Jahren Mahnverfahren oder Zahlungsklagen, Zwangsvollstreckungen, Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung bzw. Insolvenzverfahren?

☐ nein ☐ ja

Wurden bisherige Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt?

☐ ja ☐ nein

Auftrag

Bitte buchen Sie die fälligen Darlehensraten zum

☐ 1. bzw. ☐ 15. des Monats von dem im nachfolgenden *SEPA-Lastschriftmandat* angegebenen Konto ab.

Falls das Konto keine Deckung aufweist, besteht keine Einlösungspflicht. Gegebenenfalls entstehende Überziehungszinsen sind von mir/uns zu tragen.

SEPA-Lastschriftmandat ***an PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, Philipp-Reis-Straße 1, 76137 Karlsruhe***

DE86PSD00000000943
Gläubiger-Identifikationsnummer (CI Creditor Identifier)

Mandatsreferenz (wird von der Bank ausgefüllt)

Ich/Wir ermächtige(n) die PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber (Vorname, Name)

Kreditinstitut

DE
IBAN

Ort, Datum (Angabe immer erforderlich)

X
Unterschrift für das SEPA-Lastschriftmandat (Angabe immer erforderlich)

PSD Kundennummer 0 0 0

Einwilligungserklärung für Freiberufler, Selbstständige und geschäftsführende Gesellschafter zur Datenbankabfrage bei der Creditreform

Die Bank übermittelt der Wirtschaftsauskunftei Creditreform Karlsruhe Bliss & Hagemann GmbH & Co. KG, Kriegsstr. 236-240, 76135 Karlsruhe im Rahmen der Beantragung bonitärer Leistungen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum, ggf. Voranschrift sowie Anfragegrund) zum Zweck der Bonitätsprüfung. Rechtsgrundlage dieser Datenübermittlungen sind Art. 6 Abs. 1b und Art. 6 Abs. 1f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der Creditreform dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18 a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die bei der Creditreform vorliegenden Informationen werden an die Bank übermittelt. Die Creditreform wird den Kunden nicht nochmals gesondert über die erfolgte Datenübermittlung an die Bank benachrichtigen.
Bei der Creditreform kann jederzeit auf Anforderung eine Auskunft über die die eigene Person betreffenden gespeicherten Daten verlangt werden, die diese den ihr angeschlossenen Unternehmen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit weitergibt.
Die Creditreform stellt die Daten ihren Vertragspartnern nur zur Verfügung, wenn diese ein berechtigtes Interesse an der Datenübermittlung im Einzelfall glaubhaft darlegen. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verarbeitet und genutzt.
Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei Creditreform erhalten Sie unter www.creditreform-karlsruhe.de/EU-DSGVO.

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Bank übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Bedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken), die Sonderbedingungen sowie das Preis- und Leistungsverzeichnis für die jeweils in Anspruch genommene Leistung der PSD Bank. Die AGB, die Sonderbedingungen sowie das aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis erkenne ich/erkennen wir an. Die Bedingungen sowie das aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis können unter www.psd-kn.de eingesehen werden.

Unterschriften

Ort, Datum

X Unterschrift 1. Darlehensübernehmer

X Unterschrift 2. Darlehensübernehmer

X Unterschrift des 1. zu entlassenden Darlehensnehmers

X Unterschrift des 2. zu entlassenden Darlehensnehmers

PSD BauGeld
Unterlagenverzeichnis

PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG

Für die Bearbeitung Ihres Baufinanzierungsantrags benötigen wir folgende Unterlagen.

Alle Dokumente müssen im PDF-Format eingereicht werden. Bitte achten Sie auf eine gute, lesbare Qualität der PDF-Datei-Inhalte.

Vielen Dank.

Persönliche Unterlagen	*Erhältlich bei*
Scheidungsunterlagen	
Scheidungsfolgevereinbarung inkl. der Unterhaltsvereinbarung	Eigene Unterlagen/ Notar/Rechtsanwalt
Scheidungsantrag/Scheidungsbeschluss (sofern vorhanden)	Eigene Unterlagen/Amtsgericht
Abschrift des Übergabevertrages des Sicherungsobjektes (ggf. Entwurf)	Eigene Unterlagen/Notar

Unterlagen bei nichtselbstständiger Arbeit (Angestellte, Beamte, Rentner)	
Gehaltsabrechnungen der letzten 3 Monate/letzte Bezügemitteilung/letzte Rentenanpassung inkl. aktueller Zahlungseingang	Eigene Unterlagen

Unterlagen bei selbstständiger Arbeit (Freiberufler/Selbstständige/Geschäftsführende Gesellschafter/Privatiers)	
Vermögensaufstellung/Selbstauskunft für Freiberufler (vom Antragsteller unterzeichnet)	PSD Formular/PSD Bank www.psd-kn.de/ServiceCenter
Einkommensteuerbescheid sowie vollständige Einkommensteuererklärung der letzten 2 Jahre vor Antragsstellung*	Eigene Unterlagen/ Steuerberater
Aktuelle Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) mit Summen- und Saldenliste und Vorjahresvergleich	Eigene Unterlagen/ Steuerberater
Einnahmen-/Überschussrechnung der letzten 2 Jahre vor Antragsstellung*	Eigene Unterlagen/ Steuerberater
Bei geschäftsführenden Gesellschaftern: vollständige Bilanz (inkl. GuV und Kontennachweis) bzw. vollständige Einnahmen-/Überschussrechnung (inkl. Kontennachweis) der letzten 2 Jahre vor Antragsstellung* sowie Gehaltsabrechnungen der letzten 3 Monate	Eigene Unterlagen/ Steuerberater
Aktuelle Versicherungsbestätigung zur Kranken- und Krankentagegeldversicherung	Eigene Unterlagen

Sonstige Unterlagen	
Notarielle Unterhaltsvereinbarung inkl. Kontoauszüge mit den Zahlungseingängen der letzten 3 Monate	Eigene Unterlagen/Notar
Aufstellung der Kalt-/Warmmiete gemäß Formularvordruck und Nachweis Zahlungseingang der letzten 3 Monate	Eigene Unterlagen/PSD Bank www.psd-kn.de/ServiceCenter

* Sollten die aktuellsten Unterlagen gerade noch in Bearbeitung sein, senden Sie uns bitte Ersatzunterlagen wie z.B. einen aktuellen Status Ihres Steuerberaters oder aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertungen mit Summen- und Saldenlisten zum Bilanzstichtag und zum aktuellen Zeitpunkt.

SCHUFA-Information nach Art. 14 DS-GVO

1 Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden,
Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, z. Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2 Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte ermittelt und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z. B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Forschung und Entwicklung insbesondere zur Durchführung interner Forschungsprojekte (z. B. SCHUFA-Kreditkompass) oder zur Teilnahme an nationalen und internationalen externen Forschungsprojekten im Bereich der genannten Verarbeitungszwecke sowie Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Es können auch anonymisierte Daten verarbeitet werden. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO) sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten einerseits von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z. B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs- oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie etwa öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) oder von Compliance-Listen (z. B. Listen über politisch exponierte Personen und Sanktionslisten) sowie von Datenlieferanten. Die SCHUFA speichert ggf. auch Eigenangaben der betroffenen Personen nach entsprechender Mitteilung und Prüfung.

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z. B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen wie z. B. unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie z. B. Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen)
- Daten aus Compliance-Listen
- Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert
- Anschriftendaten
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Dauer. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Dauer ist die Erforderlichkeit der Verarbeitung zu den o.g. Zwecken. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V." festgelegt. Dieser sowie weitere Details zu unseren Löschfristen können unter www.schufa.de/loeschfristen eingesehen werden.

3 Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Rückfrageformular unter www.schufa.de/rueckfrageformular erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Das Widerspruchsrecht gilt auch für die nachfolgend dargestellte Profilbildung. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und z. B. an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln gerichtet werden.

4 Profilbildung (Scoring)

Neben der Erteilung von Auskünften über die zu einer Person gespeicherten Informationen unterstützt die SCHUFA ihre Vertragspartner durch Profilbildungen, insbesondere mittels sogenannter Scorewerte.

Unter dem Oberbegriff der Profilbildung wird die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Analyse bestimmter Aspekte zu einer Person verstanden. Besondere Bedeutung nimmt dabei das sogenannte Scoring im Rahmen der Bonitätsprüfung und Betrugsprävention ein. Scoring kann aber darüber hinaus der Erfüllung weiterer der in Ziffer 2.1 dieser SCHUFA-Information genannten Zwecke dienen. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse oder Verhaltensweisen erstellt. Anhand der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen.

Zusätzlich zu dem bereits seit vielen Jahren im Bereich des Bonitätsscorings etablierten Verfahren der Logistischen Regression, können bei der SCHUFA auch Scoringverfahren aus den Bereichen sogenannter Komplexer nicht linearer Verfahren oder Expertenbasierter Verfahren zum Einsatz kommen. Dabei ist es für die SCHUFA stets von besonderer Bedeutung, dass die eingesetzten Verfahren mathematisch-statistisch anerkannt und wissenschaftlich fundiert sind. Unabhängige externe Gutachter bestätigen uns die Wissenschaftlichkeit dieser Verfahren. Darüber hinaus werden die angewandten Verfahren der zuständigen Aufsichtsbehörde offengelegt. Für die SCHUFA ist es selbstverständlich, die Qualität und Aktualität der eingesetzten Verfahren regelmäßig zu prüfen und entsprechende Aktualisierungen vorzunehmen.

Die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität erfolgt bei der SCHUFA auf Grundlage der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten, die auch in der Datenkopie nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Anhand dieser bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt dann eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen. Für die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität werden die gespeicherten Daten in sogenannte Datenarten zusammengefasst, die unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden können. Bei der Ermittlung von Scorewerten zu anderen Zwecken können auch weitere Daten(arten) einfließen. Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besonders sensible Daten nach Art. 9 DS-GVO (z. B. ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden bei der SCHUFA nicht gespeichert und stehen daher für die Profilbildung nicht zur Verfügung. Auch die Geltendmachung der Rechte der betroffenen Person nach der DS-GVO, wie z. B. die Einsichtnahme in die zur eigenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Profilbildung. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Person bspw. einen Baufinanzierungskredit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit entsprechen, mit der sie eine Rechnung beim Versandhandel termingerecht bezahlt. Aus diesem Grund bietet die SCHUFA ihren Vertragspartnern unterschiedliche branchen- oder sogar kundenspezifische Scoremodelle an. Scorewerte verändern sich stetig, da sich auch die Daten, die bei der SCHUFA gespeichert sind, kontinuierlich verändern. So kommen neue Daten hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Daten selbst im Zeitverlauf (z. B. die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), sodass auch ohne neue Daten Veränderungen auftreten können.

Wichtig zu wissen: Die SCHUFA selbst trifft grundsätzlich keine Entscheidungen. Sie unterstützt die angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Auskünften und Profilbildungen in ihrem Risikomanagement. Die Entscheidung für oder gegen ein Geschäft trifft hingegen allein der direkte Geschäftspartner. Verlässt sich ein Vertragspartner bei seiner Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses maßgeblich auf das Scoring der SCHUFA, gelten ergänzend die Bestimmungen des Art. 22 DS-GVO. Das Scoring der SCHUFA kann in diesem Fall z. B. dabei helfen, alltägliche Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können; es kann unter Umständen aber auch dazu führen, dass ein Vertragspartner eine negative, möglicherweise ablehnende Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertragsverhältnisses trifft. Weiterführende Informationen, wie ein Vertragspartner das Scoring der SCHUFA verwendet, können beim jeweiligen Vertragspartner eingeholt werden. Weitere Informationen zu Profilbildungen und Scoring bei der SCHUFA (z. B. über die derzeit im Einsatz befindlichen Verfahren) können unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden.

Stand: Dezember 2023